

Nachweis der Flugausbildung

gemäß FCL.210.A der VO(EU) Nr. 1178/2011 für den Erwerb der Privatpilotenlizenz (Flugzeuge), PPL(A)
gemäß Teil-FCL - Anmeldung zur praktischen Prüfung

Persönliche Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers

Name	Vorname	Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	
Ausbildungsorganisation (ATO oder DTO) - (ausbildende Flugschule vor Ort)			

1. Nachweis der Flugausbildung

Die Ausbildung wurde auf folgenden Luftfahrzeugen durchgeführt

<input type="checkbox"/> SEP	(Kennzeichen)
<input type="checkbox"/> Reisemotorsegler (TMG)	(Kennzeichen)
<input type="checkbox"/> (Muster)	(Kennzeichen)

2. Umfang der Flugausbildung

Sofern keine Erleichterungen gewährt werden können (bei möglichen Erleichterungen siehe unter 3.)

Flugausbildung in SEP/TMG/sonst. Muster	(mindestens 45 Flugstunden)
davon	
in einem FStD	(maximal 5 Stunden)
Flugausbildung mit Fluglehrer	(mindestens 25 Flugstunden)
überwachter Alleinflug	(mindestens 10 Flugstunden)

Bewerberin/Bewerber

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

davon Allein-Überlandflug

(mindestens 5 Flugstunden)

darin enthalten mindestens ein Überlandflug von mindestens 270 km (150 NM), wobei vollständig abgeschlossene Landungen auf 2 anderen Flugplätzen als dem Startflughafen durchgeführt wurden

(Datum)

3. Erleichterungen

■ Für Inhaber einer LAPL(A) (Kopie der Lizenz bitte beifügen)

Lizenznummer	Ausstellungsdatum	Ausstellende Behörde
--------------	-------------------	----------------------

Flugstunden auf SEP/TMG/sonstige Flugzeugmuster nach Erteilung der LAPL(A)

(mindestens 15 Flugstunden)

davon

Flugausbildung in einem Ausbildungslehrgang bei einer ATO oder DTO

(mindestens 10 Flugstunden)

mit überwachtem Alleinflug

(mindestens 4 Flugstunden)

davon Allein-Überlandflug

(mindestens 2 Flugstunden)

darin enthalten mindestens ein Überlandflug von mindestens 270 km (150 NM), wobei vollständig abgeschlossene Landungen auf 2 anderen Flugplätzen als dem Startflugplatz durchgeführt wurden

(Datum)

■ Für Inhaber einer SPL oder LAPL(S) mit TMG-Berechtigung (Kopie der Lizenz bitte beifügen)

Lizenznummer	Ausstellungsdatum	Ausstellende Behörde
--------------	-------------------	----------------------

Flugstunden auf TMG nach Eintragung der TMG-Berechtigung in die LAPL(S)

(mindestens 24 Flugstunden)

Flugausbildung in Flugzeugen in einem Ausbildungslehrgang bei einer ATO oder DTO

(mindestens 15 Flugstunden)

mit überwachtem Alleinflug

(mindestens 10 Flugstunden)

davon Allein-Überlandflug

(mindestens 5 Flugstunden)

darin enthalten mindestens ein Überlandflug von mindestens 270 km (150 NM), wobei vollständig abgeschlossene Landungen auf 2 anderen Flugplätzen als dem Startflugplatz durchgeführt wurden

(Datum)

Bewerberin/Bewerber

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

■ Für Inhaber einer Pilotenlizenz für eine andere Luftfahrzeugkategorie (gilt nicht für Ballone)
(Kopie der Lizenz bitte beifügen)

Inhaber einer Pilotenlizenz für eine andere Luftfahrzeugkategorie - außer Ballone - erhalten eine Anrechnung von 10 % ihrer gesamten Flugzeit als PIC bis zu einer Höchstgrenze von 10 Stunden. (Eine Anrechnung auf die mindestens 10 Flugstunden überwachten Alleinflug kann nicht erfolgen).

Art der Luftfahrzeugkategorie	Flugzeit als PIC	10 % der Flugzeit als PIC (maximal 10 Stunden)
Flugausbildung in SEP/TMG/sonstiges Muster		(mindestens 35 Flugstunden)
davon		(maximal 5 Stunden)
in einem FSTD		(mindestens 25 Flugstunden)
Flugausbildung mit Fluglehrer		(mindestens 10 Flugstunden)
überwachter Alleinflug		(mindestens 5 Flugstunden)
davon Allein-Überlandflug		(Datum)
darin enthalten mindestens ein Überlandflug von mindestens 270 km (150 NM), wobei vollständig abgeschlossene Landungen auf 2 anderen Flugplätzen als dem Startflugplatz durchgeführt wurden		

Bestätigung der Flugausbildung durch die Ausbildungsorganisation

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.210.A der VO (EU) Nr. 1178/2011 ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben zur Flugausbildung werden als richtig bescheinigt.

Ort, Datum

Unterschrift der Ausbildungsleiterin/des Ausbildungsleiters

Bewerberin/Bewerber

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Antrag der Bewerberin/des Bewerbers

Hiermit beantrage ich die Abnahme der praktischen Prüfung zum Erwerb der Privatpilotenlizenz (Flugzeuge), PPL(A) gemäß Teil-FCL. Diese Lizenz habe ich noch bei keiner anderen Behörde beantragt. Eine Pilotenlizenz wurde mir bisher weder versagt noch entzogen.

Die praktische Prüfung soll

auf dem Flugplatz stattfinden

(Flugplatz)

auf dem Flugzeugmuster stattfinden

(Muster)

Ort, Datum

Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

Hinweise zum Ablauf der praktischen Flugprüfung:

Bitte stellen Sie sicher, dass das Prüfungsluftfahrzeug verfügbar und einsatzbereit ist!

Überprüfen Sie das Bordbuch auf Vollständigkeit und Aktualität der Unterlagen sowie die Einhaltung der Wartungsintervalle. Stellen Sie, falls erforderlich, die Verfügbarkeit von Treibstoff, Motoröl und die richtige Betankung und Beladung des Luftfahrzeugs sicher.

Zudem sind am Prüfungstag dem Prüfer folgende Unterlagen vorzulegen:

- vollständig ausgefüllter Ausbildungsnachweis der einzelnen Ausbildungsabschnitte mit den einzelnen Übungen
- Flugbuch
- gültiges Tauglichkeitszeugnis
- amtlicher Lichtbildausweis

Andernfalls kann die praktische Prüfung nicht durchgeführt werden. Die entstandenen Auslagen werden Ihnen in diesem Fall in Rechnung gestellt.

Eine mangelhafte Flugvorbereitung kann das Nichtbestehen der praktischen Prüfung zur Folge haben.
